

Bildungsreise 2009 der Sektion Sachsen des VDGA nach Görlitz

Im Jahr des 90jährigen VDGA-Jubiläums führte die Sektion Sachsen eine Bildungsreise nach Görlitz, in die schöne Stadt an der Neiße, durch. Die Neiße trennt und verbindet Görlitz und Zgorzelec auf polnischer Seite. Mit Blick auf den Grenzfluss waren wir in unmittelbarer Nähe, an der neuen Altstadtbrücke, gut untergebracht. Diese Brücke im Stadtkern verbindet erst seit 2004 wieder beide Städte.



Abb. Die Teilnehmer der Bildungsreise

Am 11.09.2009 trafen wir uns in der Nähe des Schienenfahrzeugherstellers Bombardier Transportation, Standort Görlitz. Dort sind wir für eine Betriebsführung, so wie sich das gehört, von der Fachkraft für Arbeitssicherheit Herrn Graf eingewiesen worden. Er übernahm dann auch selbst die Führung durch das Werk. Es fiel uns auf, dass im Werk, welches in diesem Jahr 160-jähriges Betriebsjubiläum feiert, schon sehr viel für die Modernisierung getan worden ist. Wir konnten uns überzeugen, dass bei der schrittweisen Instandsetzung des Werkes, z. B. der Dachrekonstruktion gezielt Maßnahmen für die Verbesserung des Arbeits- und Umweltschutzes einfließen.



Abb. Herr Flex bedankt sich bei Herrn Graf für Führung und Vortrag

Natürlich wird auch bei der Herstellung und Unterhaltung der Schienenverkehrssysteme, Fahrzeuge und Technologien, auf sichere Arbeitsplätze und ökologische Vorteile geachtet.

Im Anschluss an die Betriebsführung wurden uns in zwei interessanten Vorträgen das betriebliche Arbeitsschutzmanagement und das Energiemanagement vorgestellt.

Die geplante Besteigung auf den „Reichenbacher Turm“ verpassten wir zwar (die Sicht war sowieso nicht gut), dafür wurden wir mit einer sehr guten und initiativreichen Stadtführung entschädigt.

Diejenigen, die Görlitz noch nicht kannten, bestätigten letztlich, dass dieses nette, überschaubare Städtchen eine sehr schöne Altstadt mit verwinkelten Gassen und vielen Sehenswürdigkeiten hat. Historisch hat Görlitz auch einiges zu bieten.

Die erste Erwähnung datiert immerhin aus dem Jahr 1071. Seitdem entstanden, gelegen an der alten Ost-West Handelsstraße „Via Regia“ typische Hallenhäuser, die inzwischen rekonstruiert wurden.

Zum Abschluss unserer sehr interessanten Reise besuchten wir das Schlesische Museum zu Görlitz. In ihm werden über 900 Jahre schlesische Geschichte einprägsam gezeigt. Das Gebäude selbst, der jetzt restaurierte „Schönhof“, gebaut im Jahr 1526, ist das älteste datierte Bürgerhaus.



Abb. Besichtigung eines Görlitzer Hallenhauses

Auch während unseres Besuches war die Altstadt von Görlitz, wie schon sehr oft Drehort. Diesmal Kulisse für die Filmproduktion „Goethe!“ mit Moritz Bleibtreu und Alexander Fehling.



Abb. Führung im Schlesischen Museum zu Görlitz

Für nachfolgende Besuche in Görlitz blieb noch jede Menge alte Baukunst zu erkunden.

Im Jahr 2011 findet die 3. Sächsische Landesausstellung zum Thema „Via Regia“ statt - vielleicht ist das ein Anlass.

Berichtstatter: Andreas Sprowitz

Fotos: Bernhard Müller